

27.09. 2010

VolksParkFest 2010: Das Programm

"Allee der Vereine"

An der Uferpromenade im Herzen des Volksparks präsentieren sich in der "Allee der Vereine" zwischen Parkeingang und Guido-Heiland-Bad über 60 Vereine, Verbände und Institutionen. Sie informieren über ihre Ziele und Aktivitäten und bieten kulinarische Gaumenfreuden für jeden Geschmack. „um ihre – meist schmale – Vereinskasse aufzupeppen und vielleicht sogar das eine oder andere Mitglied zu werben. Das VolksParkFest bildet für die Vereine eine kostenlose Präsentationsplattform und für die Besucher eine gute Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre mit den ehrenamtlich Tätigen in Vereinen, Verbänden und Institutionen ins Gespräch zu kommen. Mit ihren geschmückten Ständen prägen die Initiativen das farbenfrohe Bild des VolksParkFestes.

Handwerk von Hobbykünstlern

Auf der Ophoffstraße kommen Freunde des Kunsthandwerks auf ihre Kosten. Der große Kunsthandwerkermarkt beeindruckt mit seinem breitgefächerten und hochwertigen Angebot. Nahezu alle Artikel wurden von den Hobbykunsthandwerkern in liebevoller Handarbeit gefertigt. Eine hervorragende Gelegenheit, um Dekoratives für Haus und Garten oder exklusive Geschenke für nette Menschen zu finden!

Spiel und Spaß für Kinder

Für Kinder gibt es im Volkspark-Stadion viele interessante und abwechslungsreiche Spielangebote. Bei Mitmachaktionen in der "learn & fun Erlebniswelt" der RWE AG dreht sich alles rund um das Thema Energie. In der „Spiel mit-Arena“ der Gelsenwasser AG steht hingegen das Thema „Wasser“ im Mittelpunkt. Das Medienhaus Bauer wird speziell für Kinder die "Letterbox" präsentieren, in der von den Kindern Buchstaben aus der Luft gefangen werden müssen. Hier ist vor allem Geschicklichkeit und Reaktionsvermögen gefragt. Attraktive Preise erwarten alle Teilnehmer beim Luftballonweitflugwettbewerb der Volksbank Marl-Recklinghausen. Zum Springen und Toben gibt es eine große Hüpfburg, und selbstverständlich ist auch der MarlerKinderBus (MaKiBu) mit seinen umfangreichen Spielangeboten mit von der Partie. Überschlagsimulator, Baseball- und Hockey-Schlagkäfige, Preisrätsel, Live-Musik und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm runden das Programm im Volkspark ab.

Essen und Trinken für jeden Geschmack

Das VolksParkFest beweist guten Geschmack: Das vielseitige kulinarische Angebot auf der „Allee der Vereine“ und von "handverlesenen" einzelnen gewerblichen Gastronomen verführt zum Probieren und Verweilen. Dabei bleibt vom bodenständigen westfälischen "Püfferken"

-2-

über deftige Fleischspezialitäten bis hin zu Fisch oder chinesischen Spezialitäten kein Wunsch offen. Die Bitburger-Brauerei sorgt dafür, dass kein Besucher Durst haben muss.

Partnerschaftsvereine

Der 3. Oktober wird in Marl nicht nur als Tag der Deutschen Einheit gefeiert, sondern auch als Fest der Europäischen Freunde. Die Städtepartnerschaftsvereine haben ein großes Zelt aufgebaut, in dem über die Beziehungen nach Creil, Herzlia, Bitterfeld, Pendle, Kusadasi, Zalaegerszeg und Changzhi informiert wird. Mitglieder der Partnerschaftsvereine verwöhnen die Gäste mit Spezialitäten aus den Partnerstädten – man darf gespannt sein. In diesem Jahr werden englische, französische und sogar ungarische Gäste aus der jeweiligen Partnerstadt rechtzeitig zum VolksParkFest anreisen und mit den Marlerinnen und Marlern feiern.

Sportliches und Heiteres im Guido-Heiland-Bad

Auch das Guido-Heiland-Bad ist beim VolksParkFest mit von der Partie. Im Schwimmbecken können Kinder Modellboote steuern und einen Führerschein für die Mini-Boote erwerben oder mit ihren Eltern eine Runde Boule spielen oder auf dem Büchermarkt spannende Lektüre entdecken. Musikalische Unterhaltung bietet die Band „Löwenherz“ vom Lions Club Marl im Revier, und "Guido's Café" sorgt fürs leibliche Wohl. Die Marler Schützenvereine schießen nach zwei Jahren einen neuen Stadtkönig aus.

Alt-Marler Mühlentag im Stadt- und Heimatmuseum

Zu einem Fest mit westfälischer Tradition laden Heimatverein Marl und Mühlradfreunde ab 11.00 Uhr in die alte Wassermühle von anno 1415 ein. Die Besucher des VolksParkFestes können das Stadt- und Heimatmuseum in der historischen Mühle besichtigen und dem Wassermüller Georg Scholz und seinen Mahlknechten über die Schulter sehen, wenn sie Getreide von Bauer Leineweber aus Marl-Frentrop zu Schrot mahlen.

In der historischen Schmiede, gleich hinter dem Heimatmuseum, werden zwei Schmiede in die Fertigkeiten ihres Handwerks einweisen. Außerdem stellen ein Schreiner und ein Drechsler ihr traditionelles Handwerk vor.

Von den Frauen aus dem Kreis der Mühlradfreunde werden Schmalz- und Schinkenbrote serviert, während die Kinder am Lagerfeuer ihr Stockbrot backen.

Für die Erwachsenen gibt es dazu ein frisches Pils vom Fass und einen echten "Alt-Marler Mühlenkorn". Musikalisch unterhalten mit heiteren Liedern werden die Gäste von den Mühlradsängern. Um 15.00 Uhr blasen schließlich die Jagdhorn-Bläser des Hegerings Marl unter Leitung von Dieter Heising ein fröhliches "Halali".